



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02852**
Datum: 30.06.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	21.07.2021	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der CDU-Fraktion zu Ruhestörungen und Vermüllungen im Stadtgebiet, Reaktionen der Ordnungsverwaltung auf Beschwerden von Anwohnern und Informationspolitik

Da die Corona-Eindämmungspolitik sowie die Impfkampagne auch in der Stadt Halle (Saale) zunehmend Erfolge zeigen, können die Hallenserinnen und Hallenser das Sommerwetter endlich auch wieder gemeinsam im öffentlichen Raum genießen. Viele gewerbliche Angebote zur Freizeitgestaltung der Gastronomie und Klubszene sind aufgrund der Beschränkungen sowie der schwierigen wirtschaftlichen Situation noch nicht wieder nutzbar. Viele Treffen und Feiern finden deshalb auf öffentlichen Plätzen statt.

Im halleschen Stadtgebiet häufen sich im Zuge der Ausweitung der Freizeitgestaltung im öffentlichen Raum leider auch rücksichtsloses Verhalten, beispielsweise Ruhestörungen, Sachbeschädigungen und unsachgemäße Ablagerungen von Müll. Die Verantwortlichen sind hierfür im Nachhinein kaum zu ermitteln. Nur bei unverzüglichen Einschreiten, direkten Ansprachen und konsequenter Ahndung von Ordnungswidrigkeiten uneinsichtiger Verursacher kann der öffentliche Raum ansehnlich und lebenswert für alle Bürgerinnen und Bürger gehalten werden.

Beschwerden von Anwohnern gibt es aus verschiedenen Bereichen der Stadt Halle (Saale), beispielsweise: Landrain Bereich Studentenwohnheim, Hallescher Osten in Büschdorf Bereich Hufeisensee, Giebichenstein Bereich Friedenstraße/ Reichards Garten/ Klausberge, Silberhöhe Bereich Weißenfelder Straße, Heide Süd Bereich Heidemensa sowie Wasserspielplatz, Paulusviertel Bereich Pauluskirche, Innenstadt in verschiedenen Bereichen (beispielsweise nördliche Innenstadt am August-Bebel-Platz, Stadtpark, Steintor-Campus, Altstadt am Universitätsplatz, etc.).

Einige Anwohner berichteten weiterhin, dass sie versucht hätten, Abhilfe für anhaltende Ruhestörungen über die städtischen Ordnungsbehörden zu erreichen. Dieses Bemühen war in vielen Fällen erfolgreich. Leider kam es in einigen Fällen, laut Aussagen betroffener Bürger, trotz Meldung an die Ordnungsbehörden nicht zu einem Einschreiten des Vollzugsdienstes des Ordnungsamtes. Verständlicherweise fühlten sich die Bürger deshalb mit ihren Problemen alleine gelassen.

Weiterhin fiel in Gesprächen auf, dass vielen Bürgern die Möglichkeit zur Meldung von Beschädigungen und Vermüllungen an die Verwaltung über das Online-Portal "Sag's uns einfach" (<https://www.halle.de/de/Verwaltung/Buergerbeteiligung/Sags-uns-einfach/>) noch nicht bekannt ist.

Deswegen fragen wir:

1) Wie viele Meldungen (wegen Ruhestörung, unsachgemäße Ablagerung von Müll durch Feiernde) sind bei der Verwaltung für das Stadtgebiet von Halle (Saale) erfasst für die Jahre:
a) 2019
b) 2020
c) 2021

2) Wie verteilen sich die Meldungen im Stadtgebiet: In welchen Stadtteilen/Bereichen wurden Meldungen in welcher Anzahl erfasst?

3) Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um die sehr guten Möglichkeiten zur Meldung von Missständen über das Online-Portal "Sag's uns einfach" der Bevölkerung weiter bekannt zu machen?

Gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender CDU-Stadtratsfraktion



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

12. Juli 2021

Sitzung des Stadtrates am 21.07.2021

Anfrage der CDU-Fraktion zu Ruhestörungen und Vermüllungen im Stadtgebiet, Reaktionen der Ordnungsverwaltung auf Beschwerden von Anwohnern und Informationspolitik

Vorlagen-Nummer: VII/2021/02852

TOP: 11.2

Antwort der Verwaltung:

Deswegen fragen wir:

1. Wie viele Meldungen (wegen Ruhestörung, unsachgemäße Ablagerung von Müll durch Feiernde) sind bei der Verwaltung für das Stadtgebiet von Halle (Saale) erfasst für die Jahre:

a) 2019

b) 2020

c) 2021

Beschwerden können schriftlich, telefonisch oder mündlich in allen Bereichen der Verwaltung eingehen. Eine zentrale Erfassung aller Beschwerden erfolgt nicht. In der Ordnungsleitstelle wurden im folgenden Umfang Beschwerden erfasst.

a) 2019

Im Jahr 2019 sind 1057 Beschwerden wegen Lärm eingegangen. Diese untergliedern sich wie folgt:

- Baulärm 31
- Fahrzeuge 5
- Gartenarbeiten 8
- Gaststätten 24
- Musikgeräte 459
- Musizierende 62
- Nachtruhe 104
- Personen/ Personengruppen 1
- Sonntagsruhe 11
- Spielplätze 33
- Sportplätze 9
- Sonstiges 310

Es erfolgt keine Erfassung, ob Feiernde als Verursacher gemeldet wurden.

Im Jahr 2019 wurde in 2245 Fällen Müll festgestellt oder durch Dritte gemeldet. Es erfolgt auch hierzu keine Erfassung, ob Feiernde als Verursacher gemeldet wurden.

b) 2020

Im Jahr 2020 sind 1136 Beschwerden wegen Lärm eingegangen. Diese untergliedern sich wie folgt:

- Baulärm 50
- Fahrzeuge 1
- Gartenarbeiten 9
- Gaststätten 10
- Musikgeräte 399
- Musizierende 51
- Nachtruhe 119
- Personen/ Personengruppen 171
- Sonntagsruhe 16
- Spielplätze 27
- Sportplätze 13
- Veranstaltungen mit Beschallung 19
- Sonstiges 251

Im Jahr 2020 wurde in 2068 Fällen Müll festgestellt oder durch Dritte gemeldet. Es erfolgt auch hierzu keine Erfassung, ob Feiernde als Verursacher gemeldet wurden.

c) 2021

Bis zum 05.07.2021 sind 513 Beschwerden wegen Lärm eingegangen. Diese untergliedern sich wie folgt:

- Baulärm 18
- Fahrzeuge 3
- Gartenarbeiten 2
- Gaststätten 8
- Musikgeräte 195
- Musizierende 18
- Nachtruhe 46
- Personen/ Personengruppen 74
- Sonntagsruhe 9
- Spielplätze 9
- Sportplätze 1
- Veranstaltungen mit Beschallung 4
- Sonstiges 126

Bis zum 05.07.2021 wurden in 2353 Fällen Müll festgestellt oder durch Dritte gemeldet. Es erfolgt auch hierzu keine Erfassung, ob Feiernde als Verursacher gemeldet wurden.

2. Wie verteilen sich die Meldungen im Stadtgebiet: In welchen Stadtteilen/Bereichen wurden Meldungen in welcher Anzahl erfasst?

Hierzu findet keine gesonderte statistische Erfassung statt.

3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um die sehr guten Möglichkeiten zur Meldung von Missständen über das Online-Portal „Sag's uns einfach“ der Bevölkerung weiter bekannt zu machen?

Das Portal „Sag's uns einfach“ wird seit Jahren sehr gut angenommen.

2014	1642 Meldungen
2015	1694 Meldungen
2016	2144 Meldungen
2017	2469 Meldungen
2018	2824 Meldungen
2019	3290 Meldungen
2020 (Melder war mehrere Monate abgeschaltet)	1750 Meldungen
2021 (Melder war 2 Monate abgeschaltet)	997 Meldungen

Das Portal überzeugt durch seine Funktionalität und bedarf keiner zusätzlichen Bewerbung.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister